

Titel der Drucksache:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 2383/15 Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV680, "Wohnen am Walkstrom" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Drucksache	1717/16
Ä./E.-Antrag zur DS-Nr.:	<b>2383/15</b>
Stadtrat	öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	07.09.2016	öffentlich	Entscheidung

### Änderungs/Ergänzungsantrag

Der Beschlusstext der DS 2383/15 wird im BP 02 wie folgt geändert (Änderungen fett):

02:

Für das Antragsgrundstück Flurstück 571/2, Flur 147 in der Gemarkung Erfurt-Mitte soll gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB der vorhabenbezogene Bebauungsplan BRV680 "Wohnen am Walkstrom" aufgestellt werden. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans verläuft entlang der Flurstücksgrenze des o.g. Flurstücks.

Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

- städtebauliche und freiraumplanerische Neuordnung des Areals der ehemaligen Kartäuser Mühle
- Schaffen der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von drei Wohngebäuden als Geschosswohnungsbau
- Sicherung einer quartiersverträglichen Bebauung im Blockinnenbereich durch maßstäbliche Baustrukturen
- Sicherung der Wohn- und Aufenthaltsqualität für die geplante Wohnbebauung
- **Sicherung und Erhaltung der Bäume mit den Nummern 5 und 6 (Nummerierung analog dem vom Investor vorgelegten Fachgutachten). Die Planungen sind entsprechend zu modifizieren. Beim Baum Nr. 4 ist ein vertiefendes Gutachten einzuholen. Bei Erhaltungswürdigkeit ist auch hier eine entsprechende Umplanung zum Baumerhalt vorzunehmen**
- **Geschlossene Fassaden sowie weitere geeignete Fassadenareale sind zu begrünen**

- **Es ist zu prüfen, inwieweit eine Regenwasserbevorratung für die Bewässerung der begrünten Dächer umsetzbar ist.**
- Sicherung einer hohen Freiraumqualität
- Sicherung der erforderlichen Flächen für den ruhenden Verkehr in einer Tiefgarage

Begründung:

Die Positionen der Bäume 4, 5 und 6 scheinen mit Randbereichen geplanter Bauwerke zu kollidieren. Durch eine punktuelle Verkleinerung bzw. Verschiebung von Gebäuden bzw. Gebäudeteilen lassen sich diese Bäume erhalten, ohne dass hierdurch das Gesamtprojekt gefährdet wäre.

Ggf. können einige wenige Wohneinheiten nicht realisiert werden, was bei der Fülle von geplanten Wohnungen vertretbar erscheint. Die Fällung der Bäume mit den Nummern 1 (Einfahrtsbereich Tiefgarage) sowie den Nummern 12, 13, 14 und 15 (Hofmitte über der künftigen Tiefgarage) wird mitgetragen.

Die begrünten Dächer haben eine wichtige ökologische und regulierende Funktion (Regenwasserspeicher, Dämmfunktion, Schutz der Dachabdichtung vor UV-Strahlung u.v.m.). Damit ein Gründach auch während einer Trockenperiode grün und vital bleibt, ist die Realisierung einer integrierten Regenwasserspeicherung und -bewässerung zu prüfen.

**Anlagenverzeichnis**

06.09.2016 , gez. i.A. Kosny

Datum, Unterschrift